

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Seeberger Christian**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **5 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

55plus gibt es nicht mehr, dafür **älter werden**.

Älter werden: das neue Produkt von Pro Senectute Kanton Zug. Älter werden ersetzt 55plus dem Titel nach. Der Inhalt unseres Halbjahres-Programmes wird um wenige Kapitel erweitert. Erweitert nach Ihren Anregungen und Ideen.

Da sind zu nennen im hinteren Teil die Seiten über sämtliche Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zug, über unsere Stiftungsziele und die Stiftungsgremien. Dadurch fällt der bisherige separate Prospekt über Pro Senectute Kanton Zug weg. Zudem können wir diese Seiten halbjährlich aktualisieren.

Da sind neu die Seiten über Kunst bei Pro Senectute Kanton Zug. «Vielleicht kann man es ganz einfach sagen: Kunst nötigt uns zum Wahrnehmen, zum Mitfühlen, zum Nachdenken», schrieb der bedeutende Kunstpädagoge Gunter Otto.

Da ist neu die Seite «Forum», speziell für Sie. Senden Sie uns Kleinanzeigen (nicht zu Erwerbszwecken), Briefe und Anregungen, und wir werden diese für Sie unentgeltlich veröffentlichen.

Und schliesslich reservieren wir Seiten für ein Thema von allgemeinem Interesse. Diesmal eine Tabelle mit der Jahrgängerstatistik für den Kanton Zug.



Foto: Josef Schmid, Baar

Was bleibt, ist unser Anliegen, gemeinsam mit Ihnen ein zeit- und bedarfsgemässes Angebot zu erhalten, das im Kanton Zug, aber auch gesamtschweizerisch im Verbund mit anderen Pro-Senectute-Organisationen, dazu beiträgt, Erfahrung, Wissen und Können in den Dienst des älteren Menschen zu stellen.

Älter werden stellt hohe Anforderungen, älter werden kann auch mühsam sein. Und so denken wir gerade im «UNO-Jahr der älteren Menschen» an jene, denen ihre Beschwerden zur Last und zur schweren Prüfung werden. An jene, die nicht zum Durchschnitt gehören, dem es bekanntlich gut geht. An Einsame, an jene mit grossen finanziellen Schwierigkeiten, an jene, die schwere Schicksalsschläge zu meistern haben und an jene mit chronischen und mit unheilbaren Krankheiten. Wir sind auch für diese Mitmenschen da. Wir können finanzielle Not lindern, wir können mittragen und gezielte Dienstleistungen anbieten.

Älter werden bedeutet Verpflichtung. Vor allem dann, wenn wir zum Durchschnitt gehören, dem es gut geht. Aus diesem Grunde haben wir

das Projekt «Generationen-Netz 2000» gestartet. Machen auch Sie mit. Es lohnt sich für Sie, für alle Generationen. Weitere Angaben finden Sie in dieser Broschüre unter «Praktische Hilfe».

Melden Sie sich aber auch bei uns, wenn Sie einen Kurs, einen Zirkel, einen Arbeitskreis, ein Ensemble, einen Treffpunkt und dergleichen mehr leiten können. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie bei der Nachbarschaftshilfe Zug oder beim Senioren-Auftragsdienst mitmachen oder diese Drehscheiben benützen möchten. Wir freuen uns über jedes Engagement, über jede konstruktive Idee und jedes Gespräch. Wir haben Zeit für Sie.

Älter werden gelingt besser, wenn wir eine positive Lebenseinstellung haben, wenn wir uns einer sinnvollen Beschäftigung widmen und wenn wir viele und gute Kolleginnen und Kollegen haben. Ich wünsche Ihnen dies von Herzen.

Christian Seeberger